

Gladbach in der Krise

Fussball Mönchengladbach entfernt sich immer mehr von seinen Saisonzielen. Seit dem Sieg gegen Bayern München Ende November setzte es für das Team in neun Spielen sechs Niederlagen ab. Gestern verlor es 0:1 in Stuttgart. Noch vor wenigen Wochen hatte Gladbach die Möglichkeit, auf Platz 2 vorzurücken, nun ist das Team in den 10. Rang zurückgefallen. Der Schweizer Stürmer Josip Drmic kam erstmals seit der Winterpause zum Einsatz und vergab eine Ausgleichschance.

Trainer Martin Schmidt verpasste mit Wolfsburg einen Befreiungsschlag im Abstiegsduell bei Werder Bremen (1:3). (sda)

Deutschland, Bundesliga

22. Runde: VfB Stuttgart – Borussia Mönchengladbach 1:0. Werder Bremen – Wolfsburg 3:1. – **Samstag:** Borussia Dortmund – Hamburger SV 2:0. Hoffenheim – Mainz 05 4:2. Eintracht Frankfurt – 1. FC Köln 4:2. Bayer Leverkusen – Hertha Berlin 0:2. Hannover 96 – SC Freiburg 2:1. Bayern München – Schalke 04 2:1. – **Freitag:** RB Leipzig – Augsburg 2:0.

Rangliste: 1. Bayern München 56. 2. RB Leipzig 38. 3. Borussia Dortmund 37. 4. Eintracht Frankfurt 36. 5. Leverkusen 35. 6. Schalke 34. 7. Augsburg 31. 8. Hoffenheim 31. 9. Hannover 96 31. 10. Borussia Mönchengladbach 31. 11. Hertha Berlin 30. 12. SC Freiburg 25. 13. Wolfsburg 24. 14. VfB Stuttgart 24. 15. Werder Bremen 23. 16. Mainz 05 20. 17. Hamburger SV 17. 18. Köln 13.

Stuttgart – Mönchengladbach 1:0 (1:0)

53 296 Zuschauer. – **Tor:** 5. Ginczek 1:0. – **Bemerkung:** Mönchengladbach mit Elvedi, Zakaria (bis 63.) und Drmic (ab 63.), ohne Sommer (verletzt).

Werder Bremen – Wolfsburg 3:1 (2:0)

38 062 Zuschauer. – **Tore:** 4. Augustinsson 1:0. 40. Kainz 2:0. 49. Verhaegh (Foulpenalty/Nachschuss) 2:1. 73. Kainz 3:1. – **Bemerkung:** Wolfsburg mit Mehmedi (bis 78.) und Steffen (ab 69.).

Deutschland, Cup, Halbfinals, Auslosung: Bayer Leverkusen – Bayern München, Schalke – Eintracht Frankfurt. – Die Spiele finden am 17. und 18. April statt.

2. Bundesliga

22. Runde: Greuther Fürth – Dynamo Dresden 1:0. Sandhausen – Eintracht Braunschweig 0:0. Erzgebirge Aue – Ingolstadt 0:0. – **Samstag:** Union Berlin – Fortuna Düsseldorf 3:1. Duisburg – Arminia Bielefeld 2:2. Jahn Regensburg – Heidenheim 2:0. – **Freitag:** Bochum – Darmstadt 2:1. Kaiserslautern – Holstein Kiel 3:1. – **Heute, 20.30:** St. Pauli – 1. FC Nürnberg.

Rangliste: 1. Fortuna Düsseldorf 43. 2. 1. FC Nürnberg 40. 3. Holstein Kiel 36. 4. Duisburg 34. 5. Ingolstadt 33. 6. Jahn Regensburg 33. 7. Sandhausen 32. 8. Union Berlin 31. 9. Arminia Bielefeld 31. 10. Heidenheim 29. 11. St. Pauli 27. 12. Eintracht Braunschweig 26. 13. Dynamo Dresden 26. 14. Bochum 26. 15. Erzgebirge Aue 24. 16. Greuther Fürth 23. 17. Darmstadt 22. 18. Kaiserslautern 18.

England, Premier League

27. Runde: Huddersfield Town – Bournemouth 4:1. Newcastle United – Manchester United 1:0. Southampton – Liverpool 0:2. – **Samstag:** Tottenham Hotspur – Arsenal 1:0. Everton – Crystal Palace 3:1. Stoke City – Brighton & Hove Albion 1:1. Swansea City – Burnley 1:0. West Ham United – Watford 2:0. Manchester City – Leicester City 5:1. – **Heute, 21.00:** Chelsea – West Bromwich Albion.

Rangliste: 1. Manchester City 72. 2. Manchester United 56. 3. Liverpool 54. 4. Tottenham Hotspur 52. 5. Chelsea 50. 6. Arsenal 45. 7. Burnley 36. 8. Leicester City 35. 9. Everton 34. 10. Bournemouth 31. 11. Watford 30. 12. West Ham United 30. 13. Newcastle 28. 14. Brighton & Hove Albion 28. 15. Crystal Palace 27. 16. Swansea City 27. 17. Huddersfield Town 27. 18. Southampton 26. 19. Stoke City 25. 20. West Bromwich Albion 20.

Huddersfield Town – Bournemouth 4:1 (2:1)

23 823 Zuschauer. – **Tore:** 7. Pritchard 1:0. 13. Stanislas 1:1. 27. Mounie 2:1. 66. Mounie 3:1. 95. Van La Parra (Foulpenalty) 4:1. – **Bemerkung:** Huddersfield mit Hadgerjonaj.

Newcastle – Manchester United 1:0 (0:0)

52 309 Zuschauer. – **Tor:** 65. Ritchie 1:0.

Southampton – Liverpool 0:2 (0:2)

31 915 Zuschauer. – **Tore:** 6. Firmino 0:1. 42. Salah 0:2.

Buochs feiert Goldjungen

Ski alpin Die Buochser bieten dem fünffachen Juniorenweltmeister Marco Odermatt einen grossartigen Empfang. Und freuen sich bereits auf weitere Erfolge ihres Lieblings.



Strahlende Gesichter: Marco Odermatt geniesst mit seiner Schwester Alina den Empfang.

Bild: Jakob Ineichen (Buochs, 11. Februar 2018)

Stephan Santschi

stephan.santschi@luzernerzeitung.ch

Peter Barandun zeigte in die Menschenmenge und sagte: «Hier erkennt man den Stellenwert des Skisports in der Schweiz. Das macht Freude.» Der Vizepräsident von Swiss-Ski meinte damit die rund 800 Leute in der Breitlihalle, die beim Empfang von Marco Odermatt eine prächtige Kulisse boten. Familie, Freunde, Fans, Trychler, Fahnen-schwinger, Delegationen von Skiklubs, Regierungsräte und ein Ständerat – die Palette jener, die dem Supertalent aus Buochs die Ehre erwiesen, war gross.

Bereits davor, beim rund 20-minütigen Marsch durchs Dorfzentrum, säumten Hunderte die Strasse, applaudierten, johlten und zelebrierten sogar die Welle. Kein Zweifel: Die Nidwaldner sind stolz auf ihren 20-jährigen Goldjungen, der sich

jüngst zum fünffachen Juniorenweltmeister küren liess. «Wegen der Fasnacht und des schlechten Wetters hätten wir nicht mit einem solchen Auflauf gerechnet», sagte Klaus Waser vom vierköpfigen Organisationskomitee. «Das zeigt: Marco ist ein Sympathieträger. Die Leute kennen ihn hier, und er kennt die Leute.» Der Gefeierte selber genoss das Bad in der Menge: «Realisieren, was ich erreicht habe, kann ich aber erst, wenn sich alles etwas gelegt hat.»

«Marco war nicht immer ein Überflieger»

Im Zentrum des Interesses befand sich auch seine Familie – Mutter Priska, Vater Walter und Schwester Alina. «Gewaltig, dieses Echo. Das erfüllt mich mit Stolz und Genugtuung», sagte Walter Odermatt, der sich mit einem Schmunzeln an die Anfänge zurückerinnerte. «Als Marco

als Vierjähriger in Arosa eine etwas steilere Piste hinunterfuhr, dachte ich mir: Er macht das ganz gut.» Marcos Talent war früh erkennbar ebenso wie die Leidenschaft für den Skisport, die er vom Vater erbt. «Hier fliesst mein Herzblut. Ich kann nur Gott danken, dass meine Kinder das auch machen wollen.»

Seit 20 Jahren ist Walter Odermatt im Vorstand des Nidwaldner Skiverbands tätig, davor wirkte er überschneidend ebenfalls während 20 Jahren im Skiclub Hergiswil. Seinen Sprössling trainierte er zwischen dem dritten und elften Altersjahr. «Marco war einer der Kleinsten. Lange hatte er stärkere und schnellere Konkurrenten vor sich. Er war nicht immer ein Überflieger.» Nun aber ist er es, noch nie in der Geschichte des alpinen Skisports gewann ein Athlet fünf Goldmedaillen an ein und derselben Junioren-Weltmeisterschaft. Damit

bewegt er sich auf den Spuren eines Beat Feuz, Marcel Hirscher oder Benjamin Raich.

Die Attribute, die ihm gestern von den vielen Rednern zugesprochen wurden, waren entsprechend eindrücklich. «Extrem professionell» sei er, «fokussiert, trotzdem locker, nervenstark, fleissig, bodenständig». Und dann kam die Bitte, dass er doch so weitermachen solle. Eine Junioren-Weltmeisterschaft, selbst fünfmal vergoldet, ist halt nur ein Zwischenziel auf dem Weg zum grossen Ruhm. In Buochs jedenfalls wären sie für Erfolge im Weltcup, an Weltmeisterschaften oder Olympischen Spielen gerüstet. Dann würden sie zum Empfang auf dem Flugplatz ein Zelt für 5000 Menschen aufstellen.

WWW.

Weitere Bilder und ein Video: luzernerzeitung.ch/sport

Basketball

NLA Männer, 20. Runde: Swiss Central – Fribourg Olympic 68:93. Starwings Regio Basel – Vevey Riviera 62:86. Boncourt – Lugano Tigers 68:80. Pully Lausanne – Union Neuchâtel 95:100 n.V. Monthey – Winterthur 114:59 (51:34). Massagno – Lions de Genève 89:74. – **Rangliste:** 1. Fribourg 20/36. 2. Lugano 20/34. 3. Genève 19/32. 4. Massagno 20/24. 5. Neuchâtel 20/22. 6. Boncourt 20/20. 7. Monthey 20/18. 8. Lausanne 20/16. 9. Regio Basel 19/12. 10. Swiss Central 19/12. 11. Winterthur 19/14. 12. Vevey 20/4.

Eishockey

Swiss League, 44. Runde: Biasca Ticino Rockets – EVZ Academy 1:5. Thurgau – Winterthur 5:2 (0:0, 2:1, 3:1). Ajoie – La Chaux-de-Fonds 3:6 (0:1, 2:2, 1:3). Olten – Visp 1:0 (0:0, 1:0, 0:0). – **Rangliste:** 1. Rapperswil-Jona Lakers* 43/101. 2. Langenthal* 43/88. 3. Ajoie* 45/76. 4. Thurgau* 43/75. 5. Olten* 44/75. 6. La Chaux-de-Fonds* 44/74. 7. Visp* 43/67. 8. EVZ Academy* 44/59. 9. GCK Lions+ 43/48. 10. Winterthur+ 44/33. 11. Biasca Ticino Rockets+ 44/24. * = Play-offs; + = keine Playoffs

Biasca Ticino Rockets – EVZ Academy 1:5 (1:0, 0:4, 0:1)

190 Zuschauer. – SR Urban/Wirth, Cattaneo/Kehrl. – **Tore:** 2. Zorin (Hrabec, Isacco Dotti) 1:0. 30. (29:26) Zehnder (Elsener, Maurer) 1:1. 31. (30:41) Forrer (Holden/Ausschluss Chiquet) 1:2. 33. Volejnicek 1:3. 36. Zehnder

(Haussener, Aeschlimann) 1:4. 48. Leuenberger (Forrer, Holden/Ausschluss Chiquet) 1:5. – **Strafen:** 8-mal 2 Minuten gegen die Ticino Rockets, 3-mal 2 Minuten gegen die EVZ Academy.

Handball

Frauen, SPL, Finalrunde, 1. Runde: Zug – Rotweiss Thun 35:25. – **Rangliste:** 1. Spono Nottwil 15/28. 2. Brühl St. Gallen 15/24. 3. Zug 15/22. 4. Rotweiss Thun 15/18.

LK Zug – Rotweiss Thun 35:25 (19:13)

Sporthalle. – 200 Zuschauer. – SR Brunner/Salah. – **Strafen:** 1-mal 2 Minuten gegen Zug; 2-mal 2 Minuten gegen Thun. – **Zug:** Ort/Kaiser; Csebts (5), Egli (6), Gwerder (2), Hess (1), Kägi, Kähr (5), Ravlic (1), Scherer (9/3), Smitran (1), Stutz, Traber (5), Van Polanen.

Reiten

Hongkong, Fünfstern-CSI, Grand Prix (1 Umgang mit Stechen/160 cm/382 800 Dollar): 1. Delaveau (FRA), Aquila, 0/37,81. 2. Kühner (AUT), Cielito Lindo, 0/37,88. 3. I Deusser (GER), Cornet d'Amour, 0/37,96. – **Ferner:** 9. Richard Philips (SUI), Foica van den Bisschop, 8/45,90, alle im Stechen.

Tennis

Fed-Cup, Weltgruppe I, Viertelfinals, in Prag (Halle): Tschechien – Schweiz 3:1. – Kvitova s. Golubic 6:2, 1:6, 6:3. Strycova s.

Bencic 6:2, 6:4. Kvitova s. Bencic 6:2, 6:4. Safarova/Strycova u. Bacsinzky/Teichmann 6:1, 4:6, 8:10. – Das Schweizer Fed-Cup-Team kämpft im April gegen den Abstieg aus der Weltgruppe.

Sofia (BUL), ATP-Turnier (501 345 Euro/Halle), Final: Basic (BIH/Q) s. Copil (ROU) 7:6 (8:6), 6:7 (4:7), 6:4.

Montpellier (FRA), ATP-Turnier (501 345 Euro/Halle), Final: Pouille (FRA/2) s. Gasquet (FRA/5) 7:6 (7:2), 6:4.

Quito (ECU), ATP-Turnier (561 345 Dollar/Sand), 2. Halbfinal: Ramos (ESP/2) s. T Montero (BRA) 6:4, 6:7 (4:7), 6:4. – **Final:** Carballes (ESP) s. Ramos 6:3, 4:6, 6:4.

Unihockey

NLA Frauen, 16. Runde: Frauenfeld – Giffers 7:8. Waldkirch-St. Gallen – Red Ants Winterthur 2:7. Bern-Burgdorf – Piranha Chur 7:8. – **Rangliste:** 1. Piranha Chur 47. 2. Dietlikon 41. 3. Bern-Burgdorf 34. 4. Emmental Zollbrück 31. 5. Red Ants Winterthur 28. 6. Berner Oberland 23. 7. Giffers 16. 8. Frauenfeld 8. 9. Zug 6. 10. Waldkirch-St. Gallen 6.

NLA, Männer, 20. Runde: Wiler-Ersigen – Chur 8:3. Langnau – Thun 7:3. Köniz – Grasshoppers 9:4. Uster – Rychenberg Winterthur 6:5. Malans – Waldkirch-St. Gallen 6:5. Kloten-Bülach – Zug 5:8. – **Rangliste (alle 20 Spiele):** 1. Wiler-Ersigen 50. 2. Köniz 46. 3. Langnau 43. 4. Grasshoppers 37. 5. Malans 35. 6. Rychenberg Winterthur 32. 7. Zug 27. 8. Uster 24. 9. Waldkirch-St. Gallen 21. 10. Chur 18. 11. Kloten-Bülach 15. 12. Thun 12.

US Sports

NHL-Eishockey: Montreal – Nashville (mit Fiala/1 Tor, Josi und Weber) 2:3 n.P. Columbus (ohne Kukan/überzählig) – New Jersey (mit Hirschler, ohne Müller/überzählig) 6:1. Carolina – Colorado (ohne Andrighetto/verletzt) 3:1. Minnesota (mit Niederreiter) – Chicago 3:0. San Jose (mit Meier/1 Assist) – Edmonton 6:4. Boston Bruins – Buffalo 2:4. Toronto – Ottawa 6:3. Tampa Bay – Los Angeles 4:3. Arizona – Philadelphia 3:4 n.P. St. Louis – Pittsburgh 1:4.

AHL-Eishockey: Hershey (mit Siegenthaler/1 Assist) – Hartford 2:5. Binghamton (mit Bertschy) – Toronto Marlies 1:3.

NBA-Basketball: Brooklyn – New Orleans 128:138 n.V. Orlando – Milwaukee 104:111. Philadelphia – Los Angeles Clippers 112:98. Chicago – Washington 90:101. Dallas – Los Angeles Lakers 130:123. Golden State – San Antonio 122:105. Phoenix – Denver 113:123.

Volleyball

Schweizer Cup, Frauen, Halbfinals: Volero Zürich – Volley Lugano 3:0. Neuchâtel UC – Kanti Schaffhausen 3:0. – Der Cupfinal zwischen Volero Zürich und dem Neuchâtel UC wird am 31. März in Freiburg ausgetragen. **Männer, Halbfinals:** Amriswil – Jona 3:0 (25:16, 25:22, 25:14). Näfels – Chênôis 3:1 (21:25, 25:15, 29:27, 27:25).

Nationalliga B, Männer, Abstiegsrunde, 2. Runde: Colombier – Malters 3:0.

Inter kehrt zum Sieg zurück

Fussball Nach acht Spielen und mehr als zwei Monaten ist Inter Mailand in der Serie A zum Erfolg zurückgekehrt. Die neu drittplatzierten Mailänder schlugen zu Hause Bologna in doppelter Überzahl am Ende mit Hängen und Würgen 2:1. Das entscheidende Tor schoss nach etwas mehr als einer Stunde der 19-jährige Franzose Yann Karamoh, der im letzten Sommer von Caen verpflichtet worden war. Der Mittelfeldspieler stand erstmals in der Startformation von Inter.

Der Schweizer Internationale Blerim Dzemaili konnte bei Bologna nur wenige Akzente setzen. Der zwischenzeitliche Ausgleich der Gäste durch den Ex-Inter-Stürmer Rodrigo Palacio fiel nach einem schweren Fehler von Inters Innenverteidiger João Miranda.

Nach einem ansprechenden Herbst ist Bologna seit Anfang Dezember vom Weg abgekommen. In den letzten neun Runden gab es sieben Niederlagen. Am Negativtrend konnte vorerst auch Mittelfeldspieler Dzemaili nichts ändern; seit der Rückkehr des Zürchers aus Nordamerika (Montreal) verlor Bologna drei von vier Spielen. (sda)

Italien, Serie A

24. Runde: Sassuolo – Cagliari 0:0. Chievo Verona – Genoa 0:1. Inter Mailand – Bologna 2:1. Sampdoria Genua – Hellas Verona 2:0. Torino – Udinese 2:0. AS Roma – Benevento 5:2. – **Samstag:** Spal Ferrara – AC Milan 0:4. Crotona – Atalanta Bergamo 1:1. Napoli – Lazio Rom 4:1. – **Freitag:** Fiorentina – Juventus Turin 0:2. **Rangliste:** 1. Napoli 63. 2. Juventus Turin 62. 3. Inter Mailand 48. 4. AS Roma 47. 5. Lazio Rom 46. 6. Sampdoria Genua 41. 7. AC Milan 38. 8. Atalanta Bergamo 37. 9. Torino 36. 10. Udinese 33. 11. Fiorentina 31. 12. Bologna 27. 13. Genoa 27. 14. Cagliari 25. 15. Sassuolo 23. 16. Chievo Verona 22. 17. Crotona 21. 18. Spal Ferrara 17. 19. Hellas Verona 16. 20. Benevento 7.

Inter Mailand – Bologna 2:1 (1:1)

46 915 Zuschauer. – **Tore:** 2. Eder 1:0. 25. Palacio 1:1. 63. Karamoh 2:1. – **Bemerkung:** Bologna mit Dzemaili. 68. Gelb-rote Karte gegen Mbaye (Bologna). 94. Rote Karte gegen Masina (Bologna).

Torino – Udinese 2:0 (1:0)

18 000 Zuschauer. – **Tore:** 32. N'Koulou 1:0. 66. Belotti 2:0. – **Bemerkung:** Udinese mit Behrami (bis 67.) und Widmer.

AS Roma – Benevento 5:2 (1:1)

28 000 Zuschauer. – **Tore:** 7. Guilherme 0:1. 26. Fazio 1:1. 59. Ozeko 2:1. 62. Ünder 3:1. 75. Ünder 4:1. 77. Brignola 4:2. 92. Defrel (Handspanalty) 5:2.

Spanien, Primera Division

23. Runde: FC Sevilla – Girona 1:0. FC Barcelona – Getafe 0:0. Celta Vigo – Espanyol Barcelona 2:2. Valencia – Levante 3:1. – **Samstag:** Villarreal – Alaves 1:2. Malaga – Atlético Madrid 0:1. Leganes – Eibar 0:1. Real Madrid – San Sebastian 5:0. – **Freitag:** Athletic Bilbao – Las Palmas 0:2. – **Heute, 21.00:** Deportivo La Coruña – Betis Sevilla. **Rangliste:** 1. FC Barcelona 59. 2. Atlético Madrid 52. 3. Valencia 43. 4. Real Madrid 42. 5. Villarreal 37. 6. FC Sevilla 36. 7. Eibar 35. 8. Celta Vigo 32. 9. Girona 31. 10. Betis Sevilla 30. 11. Getafe 30. 12. Leganes 29. 13. Athletic Bilbao 28. 14. San Sebastian 26. 15. Espanyol Barcelona 26. 16. Alaves 25. 17. Levante 20. 18. Las Palmas 18. 19. Deportivo La Coruña 17. 20. Malaga 13.

Frankreich, Ligue 1

25. Runde: Strasbourg – Troyes 2:1. Nantes – Lille 2:2. Lyon – Rennes 0:2. – **Samstag:** Toulouse – Paris Saint-Germain 0:1. Angers – Monaco 0:4. Bordeaux – Amiens 3:2. Dijon – Nice 3:2. Guingamp – Caen 0:0. Metz – Montpellier 0:1. – **Freitag:** Saint-Etienne – Marseille 2:2. **Rangliste:** 1. Paris Saint-Germain 65. 2. Monaco 53. 3. Marseille 52. 4. Lyon 48. 5. Nantes 38. 6. Montpellier 37. 7. Bordeaux 35. 8. Rennes 34. 9. Nice 34. 10. Guingamp 33. 11. Dijon 31. 12. Caen 31. 13. Strasbourg 30. 14. Saint-Etienne 30. 15. Toulouse 26. 16. Lille 26. 17. Amiens 25. 18. Angers 25. 19. Troyes 24. 20. Metz 18.